J. Gastroenterol. Hepatol. Erkr. 2021 · 19:25
<https://doi.org/10.1007/s41971-021-00101-0>
 Angenommen: 5. Juli 2021

© Springer-Verlag GmbH Austria, ein Teil von
 Springer Nature 2021

Markus Peck-Radosavljevic

Innere Medizin und Gastroenterologie (IMuG), Hepatologie, Endokrinologie, Rheumatologie und Nephrologie mit Zentraler Erstversorgung und Aufnahme (ZAE), Klinikum Klagenfurt am Wörthersee, Klagenfurt, Österreich

Editorial

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

In Ihren Händen halten Sie die 2. Ausgabe des *Journals für Gastroenterologische und Hepatologische Erkrankungen* des Jahres 2021.

In diesem Heft finden Sie die interdisziplinäre chirurgisch-onkologische Sicht im Management des Ösophaguskarzinoms, trotz der Komplexität der Materie sehr übersichtlich zusammengestellt von OA Pluschnig und Prof. Zacherl. Gerade bei dieser Tumorentität kommt dem interdisziplinären und multimodalen Management der Patienten eine besonders große Bedeutung zu.

Dr. Bartl et al. vom Klinikum Wels-Grieskirchen stellen in einer sehr guten Übersicht die Möglichkeiten des medikamentös-induzierten Leberschadens (DILI: Drug-induced Liver injury) dar, ein Thema, welches nicht nur die häufigste Ursache erhöhter Leberwerte beschreibt, sondern durch den weitreichenden Einsatz von immunonkologischen Therapien auch neue Brisanz bekommen hat.

Weiters finden Sie den nationalen Konsensusbericht zur Abklärung der Hepatosplenomegalie bei Erwachsenen unter Berücksichtigung von lysosomalen Speicherkrankheiten, bei welchen die Schwierigkeit der Diagnosestellung im Vordergrund steht, damit die vorhandenen gut wirksamen Therapien auch zum Einsatz kommen können.

Ergänzt wird das Heft durch einen sehr edukativen Fall sowie einen Leserbrief zur Post-ERCP Pancreatitis.

Ich wünsche viel Spaß beim Studium der Texte.

Ihr

Prim. Univ.-Prof. Dr.
 Markus Peck-Radosavljevic

Korrespondenzadresse

**Prim. Univ.-Prof. Dr.
 Markus Peck-Radosavljevic**
 Innere Medizin und
 Gastroenterologie (IMuG),
 Hepatologie, Endokrinologie,
 Rheumatologie und
 Nephrologie mit Zentraler
 Erstversorgung und
 Aufnahme (ZAE), Klinikum
 Klagenfurt am Wörthersee
 Feschnigstraße 11,
 9020 Klagenfurt, Österreich
markus@peck.at

Interessenkonflikt. M. Peck-Radosavljevic gibt an, dass kein Interessenkonflikt besteht.

Hinweis des Verlags. Der Verlag bleibt in Hinblick auf geografische Zuordnungen und Gebietsbezeichnungen in veröffentlichten Karten und Institutsadressen neutral.